

IWF bei BIP-Prognosen auf den Spuren der BLB

24.07.2017 | [Folker Hellmeyer](#)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.1674 (07.56 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.1626 im europäischen Handel markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 111.08. In der Folge notiert EUR-JPY bei 129.68. EUR-CHF oszilliert bei 1.1045.

Der vom Spiegel in Umlauf gebrachte Kartellvorwurf gegen die führenden deutschen Automobilbauer wird von der EU überprüft. Es geht angeblich um jahrzehntelange Absprachen zwischen den Herstellern.

Hier ist zu prüfen, was zulässige Diskurse waren und was unter Umständen kartellrechtlich relevant ist. Grundsätzlich ist eine Kommunikation über Technik und zukünftige Anforderungen aus der Regulierung durchaus hilfreich. Das wrd sogar über die Verbände (VDA) gefordert und gefördert und ist branchenübergreifend Usance. Sollten sich die Kartellvorwürfe bestätigen, drohen neben einem erheblichen Imageschaden äußerst hohe Strafzahlungen gegen die Hersteller.

Der Ruf der Automobilhersteller und der Ruf des Standorts Deutschland sind derzeit diesbezüglich angeschlagen. Die Reaktion des deutschen Aktienmarkts auf diese Veröffentlichung des Spiegel war "sportlich".

Der IWF kommt bei den Prognoseanpassungen in Fahrt.

Der Titel der neuesten Anpassung an die Realität lautet "A Firming Recovery" - das ist richtig. Wir verweisen auf den Jahresausblick 2017 und freuen uns, dass wir dem Sport des Mainstreams der latenten Prognoseanpassung einmal mehr nicht folgen müssen. Wir sind hocheifrig, dass wir Ihnen mit unseren Prognosen aus dem Jahresausblick 2017 einen Mehrwert liefern konnten wie bereits in dem Vorjahr 2016.

Der IWF erhöhte die Wachstumsprognose für die Eurozone per 2017 um 0,2% auf 1,9%. Auch für China sah sich der IWF gezwungen die Prognose deutlich von 6,4% auf 6,7% anzupassen. Dagegen sah man sich im IWF veranlasst, die BIP-Prognose für die USA um 0,2% auf 2,1% zu senken.

Es fehlt uns seitens des IWF immer noch die Würdigung des Projekts "One Belt - One Road". Es ist "nett", die quantitative Entwicklung der Wirtschaftsleistung Chinas mit den Auswirkungen auf Drittländer widerwillig in den Prognosen aufzunehmen. Es ist aber länsigt angebracht, eine qualitative Würdigung mit einer entsprechenden Extrapolationsfunktion vorzunehmen.

Gleiches gilt bezüglich der Qualität bezüglich des Aufschwungs der Eurozone, der von wiederkehrenden Einkommen geprägt ist. Was für ein brachilaer Unterschied zu den USA ...

Die Tatsachen, dass der IWF neben dem Mainstream diese Themen ausblendet, werfen zunehmend Fragen auf. Wessen Interessen werden dort schlussendlich vertreten?

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Erst ein Unterschreiten des Unterstützungsniveaus bei 1.1420-1.1450 dreht den Bias zu Gunsten des USD.

Viel Erfolg!

© Folker Hellmeyer
Chefanalyst der [Bremer Landesbank](#)

Hinweis: Meinungen oder Empfehlungen geben die Einschätzung des jeweiligen Verfassers wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Bremer Landesbank oder deren assoziierter Unternehmen dar. Sie können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hier enthaltenen Aussagen sind nicht als Angebot oder Empfehlung bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellte, kundenspezifische und objektorientierte Beratung nicht ersetzen. Bitte setzen Sie sich deshalb mit Ihrem bei der Bremer Landesbank zuständigen Berater in Verbindung.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/340382--IWF-bei-BIP-Prognosen-auf-den-Spuren-der-BLB.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).